

Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme: Tätigkeitsbericht 2019-2020; Berichtszeitraum 01.01.2019 - 31.12.2020

Bechert, Insa; Brislinger, Evelyn; Heizmann, Boris; Quandt, Markus; Scholz, Evi; Solanes Ros, Ivet; Zivkovic, Slaven

Veröffentlichungsversion / Published Version

Tätigkeitsbericht, Jahresbericht / annual report

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bechert, I., Brislinger, E., Heizmann, B., Quandt, M., Scholz, E., Solanes Ros, I., Zivkovic, S. (2021). *Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme: Tätigkeitsbericht 2019-2020; Berichtszeitraum 01.01.2019 - 31.12.2020*. (GESIS Papers, 2021/15). Köln: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. <https://doi.org/10.21241/ssoar.76262>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY Lizenz (Namensnennung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY Licence (Attribution). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

**Forschungsdatenzentrum
Internationale
Umfrageprogramme
Tätigkeitsbericht 2019-2020**

**Berichtszeitraum
01.01.2019 – 31.12.2020**

*Insa Bechert, Evelyn Brislinger, Boris Heizmann,
Markus Quandt, Evi Scholz, Ivet Solanes Ros &
Slaven Zivkovic*

GESIS Papers 2021|15

**Forschungsdatenzentrum
Internationale Umfrageprogramme
Tätigkeitsbericht 2019-2020**

**Berichtszeitraum
01.01.2019 – 31.12.2020**

*Insa Bechert, Evelyn Brislinger, Boris Heizmann,
Markus Quandt, Evi Scholz, Ivet Solanes Ros &
Slaven Zivkovic*

GESIS Papers

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Survey Data Curation (SDC) | Data and Research on Society (DRS)
FDZ Internationale Umfrageprogramme
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim
E-Mail: fdz_intumfragen@gesis.org
www.gesis.org/institut/forschungsdatenzentren/fdz-internationale-umfrageprogramme

ISSN: 2364-3781 (Online)
Herausgeber,
Druck und Vertrieb: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln

Zusammenfassung

Dieser Tätigkeitsbericht stellt die Arbeiten des bei GESIS angesiedelten Forschungsdatenzentrums „Internationale Umfrageprogramme“ aus den Jahren 2019 und 2020 dar. Angebunden an bereits bei GESIS bestehende Dienstleistungsangebote und Forschungsaktivitäten trägt es seit 2009 zur Forschungsdateninfrastruktur des RatSWD bei. Das FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ knüpft dabei an die lange bestehende Schwerpunktsetzung von GESIS im Bereich der international vergleichenden Umfrageforschung an. Hierzu zählt seit über 30 Jahren die Beteiligung am International Social Survey Programme (ISSP) in der Rolle des Primärforschers für Deutschland und als offizielles Datenarchiv für das Gesamtprogramm, dessen Aufgabe es ist, die nationalen Daten zusammenzuführen; in ähnlichen Funktionen verantwortet das FDZ Kuratierung und Zugang zur Comparative Study of Electoral Systems, zur European Values Study und zum Eurobarometer. Darüber hinaus betreut das FDZ weitere komparativen Studien, darunter die European Election Studies. Zu den Aufgaben des FDZ gehören Erhebung, Aufbereitung und ausführliche Dokumentation von Forschungsdaten im Sinne ihrer langfristigen Nutzbarkeit in Forschung und Lehre, wissenschaftliche Mehrwertdienste, Wissensvermittlung und Forschung. Neben den fortlaufenden und konsolidierenden Arbeiten zu den vom FDZ betreuten Umfrageprogrammen waren die Jahre 2019 und 2020 u.a. geprägt von Forschung zum Thema Datenqualität in international vergleichenden Umfragen, Datenharmonisierung sowie inhaltliche Forschungsaktivitäten zu den Themen nationale Identität, Wahlverhalten, Religiosität und zur Integration und Wahrnehmung von Migrant/-innen. Mit dem DFG-geförderten Projekt „ONBound: Old and New Boundaries: National Identities and Religion“ wurde von 2017 bis Ende 2020 ein groß angelegtes Datenkumulationsprojekt betrieben, das die Expertise des FDZ in der Harmonisierung von Daten aus unterschiedlichen Samples auf die Harmonisierung und Zusammenführung von noch heterogeneren Surveys anwendet, die aus inhaltlich unterschiedlichen Fragebögen und Programmen hervorgegangen sind. ONBound hat auf diese Weise eine weltweite Datenbasis für die Untersuchung des Zusammenhangs von Religion und nationaler Identität geschaffen.

Schlüsselwörter: RatSWD, Forschungsdatenzentrum, International Social Survey Programme (ISSP), European Values Study (EVS), Comparative Study of Electoral Systems (CSES), Europawahlstudien (EES), Eurobarometer, international vergleichende Umfrageforschung, Forschungsdaten, empirische Sozialforschung

Keywords: German Data Forum, Research Data Center, International Social Survey Programme (ISSP), European Values Study (EVS), Comparative Study of Electoral Systems (CSES), European Election Studies (EES), Eurobarometer, international comparative survey research, primary research data, empirical social research

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Einleitung	7
2 Basisdaten	9
3 Entwicklung des Datenangebots	11
3.1 Struktur, Inhalt und Fortentwicklung des Datenangebots	11
3.1.1 International Social Survey Programme - ISSP	11
3.1.2 European Values Study - EVS	12
3.1.3 Eurobarometer	14
3.1.4 Comparative Study of Electoral Systems - CSES	15
3.1.5 European Election Studies - EES	16
3.2 Umfang und Aufwuchs des Datenangebots (quantitativ)	17
4 Nutzung des Datenangebots	19
4.1 Anzahl der Projekte (Nutzer) im Berichtszeitraum	19
4.2 Projekttypen	20
4.2.1 Nutzungsstatistik nach Verwendungszwecken	20
4.2.2 Einsatz der Daten in der universitären Lehre	22
4.3 Datenzugriff/-weitergabe aus dem bzw. an das Ausland	22
5 Forschungsoutput in Publikationen	23
6 Aktivitäten zur Nutzerbetreuung, -schulung und -weiterbildung	24
7 Anhang	26
Zu 5: Publikationen von Mitarbeiter/-innen des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“	26
Zu 6: Vorträge von Mitarbeiter/-innen des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“	32

1 Einleitung

Dieser Bericht dokumentiert die Arbeit des Forschungsdatenzentrums (FDZ) „Internationale Umfrageprogramme“ der GESIS in den Jahren 2019 und 2020. Der Bericht ist Teil der Qualitätssicherung des Forschungsdatenzentrums und orientiert sich teilweise am Kriterienkatalog für ein einheitliches Berichtswesen des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD).

Das Forschungsdatenzentrum „Internationale Umfrageprogramme“ bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Zugang und Beratung zu ausgewählten internationalen Kollektionen von Forschungsdaten, die von GESIS intensiv betreut und bei denen GESIS zumeist eigenverantwortlich oder als Partner für die Datenerhebung des deutschen Umfrageteils mitwirkt. Diese internationalen Studienprogramme haben gemeinsam, dass sie eine Vielzahl von Ländern (insgesamt ca. 70 Länder in Europa und weltweit) sowie lange Zeiträume von bis zu vier Jahrzehnten abdecken. Prominente Umfrageprogramme sind das jährlich erhobene „International Social Survey Programme“ (ISSP), die ca. alle neun Jahre durchgeführte „European Values Study“ (EVS), die Primärdaten aus dem „Eurobarometer“-Programm der Europäischen Kommission mit derzeit jährlich bis zu acht großen Surveys, die „Comparative Study of Electoral Systems“ (CSES) und die European Election Studies (EES).¹

Im Forschungsdatenzentrum „Internationale Umfrageprogramme“ wird damit ein breites Themenspektrum der Einstellungs- und Verhaltensforschung für die international und über Zeit vergleichende Analyse umfassend erschlossen und aufbereitet. Hierzu zählen insbesondere die Bereiche politisches Verhalten und demokratische Entwicklung, Wertorientierungen, Lebensbedingungen und soziale Ungleichheit, Arbeitsbedingungen und Arbeitsorientierung, sowie Umwelt und nachhaltige Entwicklung.

Die forschungsgerechte Aufbereitung der Daten profitiert zum einen erheblich von der Handhabung in einem gemeinsamen technischen und konzeptionellen Rahmen, zum anderen von der Unterstützung des jeweiligen Umfrageprogrammes durch das FDZ von der Datenentstehung bei den Primärforschern über die Aufbereitung bis zur Bereitstellung an Sekundärnutzer. Internationale Daten weisen durch die besondere Komplexitätsebene des Ländervergleiches eigene Herausforderungen auf, die auf methodologischer Seite die Validität der vergleichenden Messungen betreffen und auf inhaltlicher Seite ein spezielles Wissen um nationale Besonderheiten erfordern. Spezialisierung und langfristige Erfahrung erlauben es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Forschungsdatenzentrums, einen Datenservice für die wissenschaftliche Nutzung zu pflegen, der diese Themen gezielt berücksichtigt. Dabei können gleichzeitig über die Umfrageprogramme hinweg einheitliche technische Werkzeuge der Datendokumentation und -bereitstellung zum Einsatz kommen, wobei trotzdem die Besonderheiten der jeweiligen Umfrageprogramme erhalten bleiben. Obwohl die Daten von den jeweiligen Primärforschern unter sehr unterschiedlichen organisatorischen Rahmenbedingungen und in wenig überlappenden Gruppen erzeugt werden, sind sie sehr oft für denselben Kreis von Sekundärnutzern relevant. Dieser große Kreis von Sekundärnutzern erhält durch das Forschungsdatenzentrum einen leichten und möglichst einheitlichen Datenzugang. Die unterschiedlichen Erzeuger der Daten wiederum profitieren von den Effizienzvorteilen, die ihnen die auf komparative Daten spezialisierten Prozesse und Werkzeuge des FDZ bieten.

In den Jahren 2019 und 2020 wurden im Forschungsdatenzentrum wieder verschiedene neue Datensätze in den Vertrieb aufgenommen, unter anderem die ISSP-Module „Social Networks and Social Resources“ (ISSP 2017) und „Religion IV“ (ISSP 2018), 15 Eurobarometer-Studien, das Full

¹ Die fünf Umfrageprogramme werden in Kapitel 3.1 jeweils näher beschrieben.

Release der 2017 begonnenen 5. Welle des EVS mit 34 Ländern sowie das Joint EVS/WVS 2017-2021 Dataset, und nicht zuletzt als neu eingeführtes Datenprodukt eine Kumulation der über Zeit vergleichbaren Daten des CSES („CSES IMD“).

Einen Arbeitsschwerpunkt hat das FDZ Team in den letzten beiden Jahren auf Methoden der Datenverlinkung und Datenharmonisierung gelegt. So wurden für den CSES die Möglichkeiten zur Verbindung der Individualdaten mit Kontextdaten unter dem Stichwort „data bridging“ systematisch ausgebaut. In einem noch weit umfassenderen Ansatz hat das DFG-geförderte Projekt „ON-Bound - Old and New Boundaries: National Identities and Religion“ die Ex-Post-Harmonisierung von komparativen Surveydaten aus *unterschiedlichen* Surveyprogrammen untereinander und die Verlinkbarkeit dieser Daten mit Kontextdaten verbessert. Darin sind nicht nur Daten aus fast allen im FDZ betreuten Umfrageprogrammen eingeflossen, sondern auch Daten aus zahlreichen anderen wissenschaftlichen Projekten für die Harmonisierung und Verlinkung erschlossen worden. Damit ergibt sich eine virtuelle Datenbasis, die – in den durch die Existenz von Daten gesetzten Grenzen – eine weltweite Abdeckung und eine historische Perspektive seit den 1970er Jahren erlaubt. Das ONBound-Projekt hat einen Großteil seiner Arbeiten bis Ende 2020 abgeschlossen und wurde nach Corona-bedingten Verlängerungen im Sommer 2021 beendet.

Der vorliegende Bericht stellt die Basisdaten des FDZ in den Jahren 2019 und 2020 in fünf Kapiteln dar. Diese umfassen die Mitarbeiterstruktur (Kapitel 2) sowie insbesondere Umfang und Art des Datenangebots und seiner Fortentwicklung (Kapitel 3). Die Leistungsfähigkeit (Performance) des FDZ spiegelt sich in der nationalen und internationalen Nutzung des Datenangebots durch Wissenschaftler/-innen in Forschung bzw. in Forschungsprojekten oder in der Lehre wider (Kapitel 4). Anschließend wird der Forschungoutput dokumentiert. Das umfasst die Forschungstätigkeiten der Mitarbeiter/-innen des Forschungsdatenzentrums, die Publikationen, die insgesamt auf Basis der von uns angebotenen Daten entstanden sind (Kapitel 5), sowie die Aktivitäten des Forschungsdatenzentrums in den Bereichen Beratung, Schulung und Weiterbildung (Kapitel 6).

2 Basisdaten

Das Forschungsdatenzentrum „Internationale Umfrageprogramme“ (RDC International Survey Programmes) besteht seit 2009 und ist bei GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften angesiedelt. Es knüpft an die lange bestehende Schwerpunktsetzung von GESIS und seiner Vorgängereinstitute (ZA, ZUMA) im Bereich der international vergleichenden Umfrageforschung an. Das FDZ bündelt abteilungsübergreifend Forschungs- und Service-Kompetenzen der Abteilungen Datenarchiv für Sozialwissenschaften (DAS)² und Dauerbeobachtung der Gesellschaft (DBG)³. Diese GESIS-Abteilungen befassen sich ihrem Auftrag gemäß mit der Durchführung komparativer Umfragen (DBG) sowie mit der Aufbereitung und Dokumentation von Forschungsdaten sowie der Sicherstellung ihrer langfristigen Nutzbarkeit (DAS).

GESIS wird als Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft vom Bund und den Ländern gemeinsam auf Dauer finanziert.

Insgesamt arbeiteten im Berichtszeitraum 27 Personen für das Forschungsdatenzentrum, davon neun über den gesamten Berichtszeitraum als Vollzeitbeschäftigte. Für die fünf wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen auf Promotionsstellen wurde der Promotionsanteil mit eingerechnet. Teilweise erfüllen die Mitarbeiter/-innen anteilig auch Aufgaben ihrer Abteilung, die nicht unmittelbar im Kontext des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ stehen.

² Die Abteilung DAS wurde 2021 aufgeteilt in die Abteilungen Data Services for the Social Sciences (DSS) und Survey Data Curation (SDC). Da sich dieser Bericht nur auf die Jahre 2019-20 bezieht, wird im Folgenden noch die alte Bezeichnung verwendet.

³ Diese Abteilung wurde 2021 in „Data and Research on Society (DRS)“ umbenannt.

Tabelle 1: Die Mitarbeiter/-innen mit ihren Arbeitsbereichen im Forschungsdatenzentrum Internationale Umfrageprogramme in 2019-2020

Mitarbeiter/in	Abteilung	Funktionen
Baumann, Horst	DAS	ISSP
Bechert, Insa (Dr.)	DAS	ISSP
Beck, Kerstin	DAS	Kollektionsübergreifend
Blinzler, Katharina	DAS	CSES
Brien, Petra	DAS	ISSP
Brislinger, Evelyn	DAS	EVS
Christmann, Pablo	DGB	EVS
Dentler, Klara	DBG	CSES, Promotion
Firat, Serap	DAS	Eurobarometer
Gutjar, Margarita	DAS	EVS
Hähnel, Sascha	DGB	EVS
Heizmann, Boris (Dr.)	DAS	Eurobarometer
Hochman, Oshrat (PhD)	DBG	Teamleitung
Huth, Nora	DAS	Solikris, Promotion
Jutz, Regina	DBG	ISSP, Promotion
Kurti, Dafina	DAS	EES, Promotion
Lomazzi, Vera	DAS	PROMISE, EVS
Ludwig, Sandra	DBG	ISSP
May, Antonia	DAS	ONBound, Promotion
Michaelis, Sandra	DAS	EVS
Quandt, Markus (Dr.)	DAS	FDZ-Leitung, Teamleitung, ISSP
Quinlan, Stephen (PhD)	DBG	CSES
Scholz, Evi (Dr.)	DBG	ISSP
Solanes Ros, Ivet	DAS	EVS
Stecker, Sebastian	DAS	Auszubildender
Werhan, Katharina	DAS	ONBound
Živković, Slaven	DAS	CSES

3 Entwicklung des Datenangebots

3.1 Struktur, Inhalt und Fortentwicklung des Datenangebots

Im Folgenden werden die fünf im FDZ betreuten Umfrageprogramme näher beschrieben sowie der Umfang und die Fortentwicklung des Datenangebots dargelegt.

3.1.1 International Social Survey Programme - ISSP⁴

Das International Social Survey Programme (ISSP) ist ein internationales Kooperationsprogramm, das jährlich eine gemeinsame Umfrage zu sozialwissenschaftlich relevanten Themen durchführt. Die Umfragen sind gezielt für eine Sekundärnutzung durch die Sozialwissenschaften konzipiert und decken ein breites Spektrum von Forschungsfragen in thematischen Modulen ab, vom Staatsverständnis der Bürger über religiöse Einstellungen und Verhaltensweisen bis hin zur Wahrnehmung sozialer Ungleichheit.

Seit seiner Gründung 1984 ist das ISSP auf über 40 Mitgliedsländer angewachsen: zu den vier Gründungsmitgliedern - Australien, Deutschland, Großbritannien und den USA – sind Mitgliedsländer aus allen fünf Kontinenten hinzugekommen

Durch die dauerhafte und kontinuierliche internationale Zusammenarbeit wird die international vergleichende Forschung zu einem festen Bestandteil der nationalen Forschungsprogramme seiner Mitgliedsländer. Dies geschieht im Rahmen freiwilliger Kooperation. Zentral finanzierte ISSP-Ressourcen, etwa zur Koordination des Programmes, zur Entwicklung der englischsprachigen Basisfragebögen oder für methodische Forschung existieren nicht. Wichtige Entscheidungen über Module, Fragebögen, Mitglieder oder deren Verpflichtungen werden gemeinsam durch Abstimmung in der ISSP General Assembly gefällt.

GESIS ist im ISSP durch Mitarbeiter/-innen des FDZ einerseits verantwortlich für die Durchführung, Qualitätskontrolle, Datenaufbereitung und Dokumentation der deutschen Teilstudie und andererseits in seiner Funktion als offizielles Datenarchiv des ISSP seit Beginn des Umfrageprogramms für die Harmonisierung, Standardisierung und Integration aller Länderdaten in einen internationalen Datensatz. Diese integrierten Datensätze werden auf Studien und Variablenebene ausführlich dokumentiert, mit zahlreichen Metadaten ergänzt und über den GESIS Datenkatalog⁵ (Studienbeschreibung und Download) und das Onlineportal ZACAT⁶ (ein interaktives System für Online-Analyse) den Forschern in aller Welt frei zugänglich gemacht.

Die ISSP-Mitarbeiter/-innen im FDZ wirken zudem maßgeblich und leitend an der Weiterentwicklung der ISSP-Hintergrundvariablen mit. Die rund 50 Demographie- und Standardvariablen werden in ISSP-Studien unabhängig vom Thema des jährlichen ISSP-Surveys einheitlich erhoben bzw. aus heterogenen Quelldaten kodiert. Ihre jeweiligen Messziele sind in den ISSP „Background Variable Guidelines“ beschrieben. Damit wurden neue Maßstäbe für die Dokumentation Output-harmonisierter Hintergrundvariablen in international vergleichenden Umfragen gesetzt.

Eine führende Rolle haben Mitarbeiter/-innen des FDZ auch als Mitglieder des Methodenkomitees des ISSP inne, wo methodische Leitlinien für das ISSP kontinuierlich weiterentwickelt und über-

⁴ <http://www.gesis.org/issp>; <http://www.issp.org>

⁵ <https://dbk.gesis.org/dbksearch/GDESC2.asp?no=0001&DB=E>

⁶ <http://zacat.gesis.org/webview/main.jsp?object=http://zacat.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog58>

wacht werden sowie die Bewerbungen neuer ISSP-Mitglieder daraufhin begutachtet werden, ob sie die Anforderungen des ISSP erfüllen. Seit 2015 stellen sie zudem das ISSP-Sekretariat.

2019 wurden die Daten zum ISSP-Modul „Social Networks and Social Resources“ (ISSP 2017) mit 30 Ländern veröffentlicht. Darüber hinaus wurde für einen internationalen Datensatz ein Update erstellt. Für die ISSP Daten aus dem Jahr 2010 zum Thema „Environment III“ stehen der Forschungsgemeinschaft nun integrierte Daten aus 36 Ländern zur Verfügung. Auch die Datenkumulation der Modulreihe „Role of Government“ erhielt ein Update.

2020 wurden die Daten zum aktuellen ISSP-Modul „Religion IV“ (ISSP 2018) mit 33 Ländern veröffentlicht. Ergänzend zu diesen Daten ist ein Datensatz mit 14 asiatischen und afrikanischen Nicht-Mitgliedsländern erhältlich, dessen Erhebung unter Leitung der University of Michigan durch die US-amerikanische National Science Foundation gefördert wurde. Es wurde darüber hinaus eine Datenkumulation der Modulreihe „National Identity I-III“ erstellt, die die Einstellungen von Befragten zu nationaler Identität über 31 Länder und einen Zeitraum von 18 Jahren abbildet. Für alle neuen sowie die aktualisierten Datensätze sind Variablenreports erstellt und veröffentlicht worden.

3.1.2 European Values Study - EVS⁷

Die European Values Study (EVS) ist eine transnationale empirische Langzeitstudie, die in Verantwortung der European Values Study Foundation im Neun-Jahres-Turnus durchgeführt wird. Die Analyse grundlegender Werte war das Ziel der ersten Welle im Jahr 1981. In den bisher fünf komplettierten Erhebungswellen wurde ein breites Themenspektrum aus den zentralen Lebensbereichen Arbeit und Freizeit, Familie und Sexualität, Religion, Politik und Ethik untersucht und der Fokus zunehmend auf die Analyse von Werteunterschieden und -gemeinsamkeiten sowie Wertewandel gelegt.

Insgesamt wurden zwischen 1981 bis 2017 in 49 Ländern Daten erhoben, die nach internationalen Standards aufbereitet und dokumentiert sind. Für die Unterstützung von Trendanalysen wurde der 'EVS Trend File 1981-2017' aufgebaut, der 159 Surveys aus fast 40 Jahren umfasst. Für Vergleiche auf internationaler Ebene kann dieser Datensatz mit den Daten des World Values Surveys zum 'Integrated Values Survey 1981-2021' kombiniert werden⁸.

Seit 2003 ist GESIS das offizielle Archiv der EVS und arbeitet im Rahmen des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ eng mit den EVS Planungsgruppen, die an der Universität Tilburg koordiniert werden, zusammen. Für die Vorbereitung und Durchführung der fünften Erhebungswelle ab 2017 waren GESIS-Mitarbeiter/-innen, darunter der Präsident und der Leiter des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“, im aktuellen Board der EVS aktiv und planten in dieser Funktion das Studiendesign mit. Über die Abteilung DBG war GESIS als Primärforscher für Deutschland bei der Welle 2017 involviert, die Datenerhebung der deutschen EVS-Teilstudie wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Hervorzuheben ist dabei, dass auch in der deutschen Umfrage innovative selbst-administrierte mixed-mode Designs im Zusammenspiel mit der konventionellen Face-to-face-Befragung erfolgreich getestet wurden. Darüber hinaus wurde im Rahmen der deutschen EVS-Teilstudie der deutsche Teil des World Values Survey (WVS) miterhoben.

⁷ <http://www.gesis.org/evs>; <http://www.europeanvaluesstudy.eu>

⁸ Die Daten des EVS werden teilweise mit denen des World Values Survey kompatibel gehalten, um interessierten Forschern eine gemeinsame Analyse zu ermöglichen. Es existieren verschiedene Kooperationsbeziehungen zum World Values Survey. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts ist in Kooperation mit dem WVS bereits eine aktualisierte Version der gemeinsamen EVS/WVS-Datenprodukte erstellt worden, die jedoch nach der Berichtsperiode liegt.

Die Replikation der Studie im Neun-Jahres-Turnus stellt eine besondere Herausforderung für die Forschergruppe und das Datenarchiv dar. Die Sicherung der relevanten Daten und Informationen, ihre Bereitstellung für die Vorbereitung der jeweils kommenden Erhebungswelle sowie die Weitergabe von Erfahrungswissen über diese Zeiträume kann nur durch sorgfältigste Dokumentation auch der internen Prozesse des Studiendesigns und der Datenaufbereitung geleistet werden. Seit der dritten EVS-Welle wird eine Dokumentation aufgebaut, die die Variablen der Länderdatensätze mit den originalsprachigen Fragetexten verbindet. Basierend auf internationalen Dokumentationsstandards unterstützt dies sowohl die Primärforscher/-innen bei der Entwicklung und Übersetzung der Feldfragebögen zukünftiger Wellen, als auch Forscher/-innen, die für komparative Analysen Fragetexte innerhalb und zwischen den Wellen vergleichen wollen. Der direkte Zugang zu den Daten wird über den GESIS Datenkatalog⁹ und den Online Study Catalogue ZACAT¹⁰ organisiert. Die vom Datenarchiv angebotenen Dokumentationen und Retrievalsysteme sind darüber hinaus in das Webangebot des EVS Forschungsprojektes eingebunden und werden von den Mitarbeiter/-innen des FDZ gemeinsam mit dem EVS gepflegt.

Nach der Publikation des ersten Pre-Releases des integrierten EVS 2017 Datensatzes Ende 2018 wurde im Jahr 2019 hauptsächlich an der Aufbereitung und Harmonisierung weiterer Länderdatensätze gearbeitet. Der Schwerpunkt lag an der Aufbereitung der Daten derjenigen Länder, die parallel zum traditionellen interviewer-administered Mode (CAPI/PAPI) auch self-administered Surveys (CAWI/Mail) durchgeführt und verschiedene Formen des Matrix Designs als methodisches Experiment implementiert haben. Im Juli 2019 wurde das zweite Pre-Release veröffentlicht. Dieses umfasst die Daten von weiteren 14 europäischen Ländern und die Matrix-Design Daten von 6 Ländern. Der publizierte integrierte Datensatz enthält somit die Daten von insgesamt 30 Ländern. Parallel dazu wurden die letzten fünf Länder beim Durchlaufen der Workflows der Erhebungsphase unterstützt. Auch in dieser Phase diente das myEVS Portal, eine im Rahmen des EU-geförderten Projekts „Synergies for Europe’s Research Infrastructures in the Social Sciences - SERISS“ entwickelte Kollaborationsplattform, als zentraler Ort für die Kommunikation und Kollaboration sowie den Datentransfer zwischen allen beteiligten Teams. Weiterhin diente das myEVS Portal als Unterstützung bei den Konsultationsprozessen, dem Reporting und Monitoring in der Datenerhebungs- und Aufbereitungsphase der letzten Länder.

Auch für den EVS wirkte sich die Covid-19 Pandemie auf die Datenerhebungen aus. So konnten die restlichen EVS Länder die Datenerhebung nicht wie geplant durchführen und das geplante Full Release wurde verschoben. In einem dritten Pre-Release im Mai 2020 wurden die Matrix-Design Daten in einem eigenständigen Datensatz mit ausführlicher Dokumentation veröffentlicht. Dieser Datensatz legt den Fokus auf die Methodenforschung, wobei die getrennte Veröffentlichung der konventionell erhobenen Daten die Komplexität für die inhaltlich fokussierte Nutzung geringer hält. Im Oktober 2020 wurde das Full Release veröffentlicht. Dieses umfasst drei integrierte Datensätze: den Hauptdatensatz mit integrierten Daten aus 34 Ländern (SUF), den sensitiven Datensatz mit aufgrund detaillierterer Regionalinformation eingeschränktem Zugang und den Matrix-Design Datensatz mit Daten aus den vier Ländern, die Matrix-Designs für ihre Datenerhebung einsetzten. Des Weiteren wurden drei Umfragen im Kontext des EVS als individuelle Datensätze veröffentlicht, weil sie aufgrund von Besonderheiten (spezielle Bevölkerungsgruppen oder Stichprobenziehung) die Kriterien für eine Integration in den komparativen EVS-Datensatz nicht erfüllen. Parallel dazu wurde in enger Kooperation mit dem WVS am ‚Common Dictionary‘ für den weltweit vergleichenden EVS/WVS-Datensatz gearbeitet. Dies ermöglichte die simultane Veröffentlichung des Joint EVS/WVS Dataset 2017-2021 im November 2020 durch EVS und WVS, mit einer Abdeckung von 81 Ländern/Regionen und rd. 135.000

⁹ <https://dbk.gesis.org/dbksearch/gdesc2.asp?no=0009&db=d>

¹⁰ <http://zacam.gesis.org/webview/index.jsp?object=http://zacam.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog5>

Fällen. Die Kollaboration mit dem WVS wurde zur Vorbereitung der geplanten Trend Files in 2021 fortgeführt.

3.1.3 Eurobarometer¹¹

Keine andere internationale Datenkollektion erlaubt die Beobachtung sozialen Wandels über so viele Jahre und Generationen hinweg wie das Eurobarometer¹², auch wenn der Anteil durchgehend vergleichbarer Messungen von 1970 bis heute auf einige Standard-Trends begrenzt ist. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die vor allem für die Politikwissenschaften bedeutsame Frage nach dem Einstellungswandel der Bürger im Laufe des Europäischen Einigungsprozesses, der Wahrnehmung und Bewertung der Internationalisierung der politischen Institutionen einerseits und der Herausbildung neuer subjektiver Identitätskonstellationen andererseits. Gleichzeitig decken die Eurobarometer in loser Folge ein Spektrum von Spezialthemen ab, das in seiner Breite alle europäischen Politikbereiche tangiert. Hierzu zählen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen, Familienleben und Geschlechterrollen, Fragen der Informationsgesellschaft und anderer neuer Technologien, von Umweltschutz und Energieversorgung, Verbraucherverhalten und öffentlicher Gesundheit ebenso wie zum Beispiel Sprachkenntnisse im europäischen Vergleich. Für viele thematische Aspekte gibt es dabei kaum alternative internationale Datenquellen. Die regelmäßigen Eurobarometer-Module zu den „Europawahlen“ sind eine sinnvolle Ergänzung zu den European Election Studies, die bis zu den 1994er Wahlen des Europa-Parlaments im Rahmen der Eurobarometer durchgeführt wurden.

Die Primärdaten und Fragebögen zu den Eurobarometer-Umfragen der Europäischen Kommission werden GESIS zur Sicherstellung ihrer langfristigen Nutzbarkeit übergeben und im Rahmen des FDZ für die wissenschaftliche Nachnutzung aufbereitet. Seit 1993 werden sie im Datenarchiv in Kooperation bzw. Absprache mit dem Interuniversity Consortium for Political and Social Research (ICPSR) nach internationalen Standards bis auf Variablenebene ausführlich aufbereitet und dokumentiert. Die Daten sind über den GESIS Datenkatalog abrufbar¹³ und sie werden im ZACAT-Portal eingepflegt¹⁴. Zum Datenbestand des FDZ zählt auch die vollständige Kumulation der Central & Eastern Eurobarometer 1990-1997, das „Mannheim Eurobarometer Trend File 1970-2002“ aus einem Kooperationsprojekt mit dem Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES), sowie die thematische Kumulation „Public Understanding of Science 1989-2005“ aus einem Kooperationsprojekt mit der London School of Economics (LSE). Zusätzlich stehen die Mikrodaten der EU Neighbourhood Barometer 2012-2014 vollständig im Datenarchiv zur Verfügung. Diese sechs international vergleichenden Regionalstudien in südlichen und östlichen Nachbarländern der Europäischen Union wurden im Auftrag der Generaldirektion „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“ der Europäischen Kommission durchgeführt.

Neu ins Angebot aufgenommen wurden in den Berichtsjahren 2019 und 2020 insgesamt 15 komparative Umfragen (Standard & Special Eurobarometer) aus den Jahren 2017 bis 2019, 10 vorher bereits vorliegende Studien wurden bis auf Variablenebene detailliert dokumentiert, neu in ZACAT publiziert und um einen Variablenreport ergänzt. Hinzu kamen in 2019 und 2020 ebenfalls insgesamt 14 neue Flash-Eurobarometer-Umfragen. Ferner wurde die Eurobarometer-Bibliographie mehrfach aktualisiert. Sie enthält nach GESIS-eigenen Richtlinien ermittelte Publikationen, welche auf Basis von Ana-

¹¹ <http://www.gesis.org/eurobarometer>; <https://europa.eu/eurobarometer/>

¹² Vgl. Wolfgang Jagodzinski and Meinhard Moschner (2008): Archiving Poll Data. In: Donsbach, Wolfgang; Traugott, Michael W. (Eds.): The SAGE Handbook of Public Opinion Research, p. 473 f.

¹³ <https://dbk.gesis.org/dbksearch/gdesc2.asp?no=0008&db=e>

¹⁴ <https://zacat.gesis.org/webview/index.jsp?object=http://zacat.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog6>

lysen mit Eurobarometer-Daten erstellt wurden. Hierzu wird regelmäßig ein großer Literaturbestand gesichtet, um solche Studien herauszufiltern, welche lediglich offizielle Reports oder Tabellenbände beinhalten. Diese Bibliographie steht seit 2017 auf der Eurobarometer-Microsite zur Verfügung. Darüber hinaus hat das Europäische Parlament in 2020 drei Befragungen zum Thema COVID-19 durchgeführt. Auch wenn diese Umfragen keine Eurobarometer-Studien im engeren Sinn darstellen, wurden sie dem FDZ freundlicherweise vom Europäischen Parlament zur Verfügung gestellt. Die Aufbereitung wurde 2021 abgeschlossen. Den Nutzer/-innen stehen somit komparative Daten für bis zu 27 Länder zur Verfügung, in welchen etwa die Bewertung der öffentlichen Maßnahmen gegen die Pandemie und die Auswirkungen der Pandemie auf verschiedene Aspekte des persönlichen Lebens der Befragten betrachtet werden können.

3.1.4 Comparative Study of Electoral Systems - CSES¹⁵

Die Comparative Study of Electoral Systems (CSES) integriert Daten aus Nachwahlbefragungen von rund 40 Ländern. Sie wird seit 1996 im Fünf-Jahres-Turnus durchgeführt und umfasst gegenwärtig fünf Module (I: 1996-2001, II: 2002-2006, III: 2006-2011, IV: 2011-2016, V: 2016-2021). Die Studie beinhaltet Variablen zu politischen Einstellungen und zum Wahlverhalten, demographische Daten sowie Makroangaben zu den politischen Systemen der partizipierenden Länder. Durch die Einbindung der Daten auf Mikro-, Meso- und Makroebene entsteht ein einzigartiges Forschungsinstrument, welches sowohl ebenen- als auch länderübergreifende Analysen ermöglicht. So können beispielsweise Effekte spezifischer Wahlsysteme und ihrer Institutionen auf politische Einstellungen und das Wahlverhalten untersucht werden. Aufgrund der Wiederholung wichtiger Kernfragen lassen sich Langzeitanalysen zu Stabilität und Wandel im Wahlverhalten realisieren. Zudem ermöglicht die Modifikation einzelner Fragen die Untersuchung aktueller politikwissenschaftlicher Themen. Die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Module erarbeitet ein internationales Planungskomitee von Wissenschaftler/-innen aus der ganzen Welt. Die Individualdaten der Nachwahlbefragungen werden kontrolliert und harmonisiert in einen Gesamtdatensatz integriert. Dieser wird um Aggregatdaten, unter anderem zur politischen Zusammensetzung der nationalen Parlamente, und um Makrodaten zu den politischen Systemen und den Wahlregeln des jeweiligen Landes ergänzt.

Seit 2009 ist GESIS institutioneller Kooperationspartner der „Comparative Study of Electoral Systems“ (CSES) und bildet gemeinsam mit dem „Center for Political Studies“ der Universität Michigan das CSES-Sekretariat, welches das Projekt koordiniert sowie die Umfragedaten aufbereitet und dokumentiert. Durch die enge Kooperation mit GESIS wird die CSES einem größeren Nutzerkreis der internationalen Forschungsgemeinschaft zugänglich gemacht. Im Rahmen des FDZ erfolgt die Harmonisierung der Mikrodaten, ihre Ergänzung mit Wahl- und Makrodaten sowie die Datendokumentation und Nutzerberatung.

Das CSES-Projekt feierte im Jahr 2019 sein 25-jähriges Bestehen. Als Teil der Aktivitäten zur Feier des 25-jährigen Jubiläums organisierte CSES mehrere Panels auf einigen der wichtigsten politikwissenschaftlichen Konferenzen: zwei Panels auf der Jahreskonferenz der American Political Science Association (APSA) in Washington, DC, ein Panel auf der Jahreskonferenz der Midwest Political Science Association (MPSA) in Chicago, IL, und ein Panel auf der Generalkonferenz des European Consortium for Political Research (ECPR) in Wroclaw, Polen. Die APSA-Jahreskonferenz war die Hauptveranstaltung für mehrere andere Anlässe, die das 25-jährige Jubiläum begleiteten. CSES organisierte zu diesem Anlass einen Sondervortrag über Umfragedaten und richtete eine Zeremonie für die Gewinner des GESIS-Klingemann-Preises aus. Außerdem veranstaltete das Projekt ein besonderes Sekretari-

¹⁵ <http://www.gesis.org/cses>; <http://www.cses.org/>

atsdinner für alle derzeitigen Mitglieder des CSES-Sekretariats, einige, die früher für das Sekretariat gearbeitet haben, und einige frühere Vorsitzende des CSES-Planungskomitees.

Neben diesen Aktivitäten wurde das 25-jährige Bestehen von CSES auch mit Planungen für eine Sonderausgabe in einer Zeitschrift begangen, in der wissenschaftliche Arbeiten unter Verwendung von CSES-Daten veröffentlicht werden sollen. Aus 31 vorgeschlagenen Artikeln wählten die Herausgeber/-innen der Sonderausgabe am Ende acht aus, und die Ausgabe wird 2021 erscheinen.

Darüber hinaus war CSES 2019 Gastgeber einer besonderen Jahreshauptversammlung (Annual General Meeting, AGM) des CSES-Sekretariats in Mannheim. Die Vorsitzende des CSES-Planungskomitees, Prof. Elizabeth Zechmeister von der Vanderbilt University, nahm ebenfalls aktiv an der Jahreshauptversammlung teil und war zu diesem Anlass Gast des Projekts. Somit war 2019 ein sehr ereignisreiches Jahr.

2019 und 2020 waren für das Projekt CSES sehr produktive Jahre. In diesen beiden Jahren gab CSES vier Releases von zwei Projektdatensätzen heraus: CSES Modul 5 (Advance Release 1 im Jahr 2019 und Advance Release 2 im Jahr 2020) und CSES Integrated Module Dataset (IMD), wobei Phase 2 von CSES IMD im Jahr 2019 und Phase 3 im Jahr 2020 veröffentlicht wurde.

In den Jahren 2019 und 2020 wurden die Vorbereitungen für das CSES-Modul 6 getroffen. Das Planungskomitee für das Modul 6 ist für alle Vorbereitungen zuständig. Das Modulthema wurde bereits ausgewählt - Representative Democracy under Pressure. Ein Aufruf zur Einreichung zusätzlicher Fragen zum Umgang politischer Systeme mit der COVID-19-Pandemie und ihren Folgen wurde ebenfalls gestartet.

3.1.5 European Election Studies - EES¹⁶

Unter der Federführung der Universität Mannheim werden die European Election Studies (EES) seit 1979 alle fünf Jahre durchgeführt. Zentrale Themen sind das Wahlverhalten, die Wahlbeteiligung, die Entwicklung einer politischen Gemeinschaft und Öffentlichkeit in der EU unter Einbeziehung der Wahrnehmung und Einstellung der Bürger hinsichtlich der politischen Ordnung und Leistung der EU. Die Daten und Dokumentation der EES werden, bis auf wenige Ausnahmen, im bei GESIS archiviert und für den Download bereitgestellt.

Die Datenkollektion zu den Europawahlstudien besteht aus mehreren Studienkomponenten, wobei die Wählerumfrage (Voter Study) die zentrale Komponente der EES ist. Die Wählerumfrage ist in der Regel eine Nach-Wahl Erhebung (Post-Election Survey), die unmittelbar nach der Wahl des Europäischen Parlaments durchgeführt wird. Andere Studien im Rahmen der EES sind: Euromanifesto Study, Elite Study und Media Study.

Das FDZ steht dem Koordinationsteam der Europawahlstudie beim Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) für die Archivierung und Bereitstellung der Daten beratend zur Verfügung. Zu den ständigen Aufgaben des FDZ zählen außerdem die Beratung der EES-Datennutzer/-innen, die Dokumentation der von Nutzer/-innen berichteten Fehler, die Aktualisierung der Datensätze und Berichte sowie die Erstellung der jährlichen Datennutzungsstatistiken.

Im Jahr 2020 konnte die „Voter Study“, d.h. die vergleichende Bevölkerungsumfrage, zur Europaparlamentswahl 2019 neu aufgenommen werden. Der Datensatz wurde im Wesentlichen von den Primärforscher/-innen der European Election Study aufbereitet und dokumentiert. Zur Europawahl 2019

¹⁶ <https://www.gesis.org/en/services/finding-and-accessing-data/international-survey-programs/european-election-studies>; <http://europeanelectionstudies.net/>

wurde 2020 auch ein Datensatz zum „Political Campaigning on Twitter“ verfügbar, der allerdings nicht im FDZ intensiv kuratiert wird¹⁷.

Im Umfeld der European Election Studies wird weiterhin mit Beteiligung des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ eine Initiative verfolgt, die unter dem Titel „Monitoring Electoral Democracy“ (MEDem) die Etablierung einer umfassenden Infrastruktur zur Verlinkung und Bereitstellung fast aller Datentypen der europäischen Demokratieforschung anstrebt¹⁸. Hierzu wurden 2019 und 2020 mit diversen internationalen Partnern, u.a. von der Universität Göteborg (Schweden, hier liegt die Leitung der Planungsgruppe), Sciences Po (Frankreich), FORS (Schweiz), der Universität Wien (Österreich) sowie dem MZES in Mannheim und dem WZB in Berlin Hintergrundarbeiten ausgeführt, um eine tragfähige politische und finanzielle Unterstützung dieser Initiative zu erreichen.

3.2 Umfang und Aufwuchs des Datenangebots (quantitativ)

Ein „Datensatz“ im Rahmen und Verständnis des FDZ ist das Ergebnis mindestens einer sozialwissenschaftlichen Umfrage und enthält die entsprechenden Daten in einem für Statistikprogramme lesbaren Format. Bei einfachen Querschnitterhebungen basiert ein Datensatz auf einer Erhebung zu einem Zeitpunkt und mit einem Sample (in der Regel repräsentativ für die Bevölkerung eines Landes, in Einzelfällen auch für sub-staatliche Regionen wie West- und Ostdeutschland). Im FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ werden schwerpunktmäßig international komparative Datensätze angeboten. Für einige der Umfrageprogramme werden diese erst im FDZ aus den einzelnen Länderdatensätzen aufgebaut (EVS, ISSP, CSES). Darüber hinaus werden für einzelne (z.B. thematische) Datenkollektionen die komparativen Datensätze unterschiedlicher Zeitpunkte zu longitudinalen Datensätzen (Kumulationen) integriert.

Integraler Bestandteil der Datenaufbereitung und Harmonisierung im Forschungsdatenzentrum ist dabei auch die Erstellung umfassender, zum Teil mehrsprachiger Datendokumentationen (Metadaten) nach internationalen Standards (DDI). Zu jedem Datensatz gehören eine ausführliche Studienbeschreibung, die Fragebögen in allen (Sprach-)Versionen, eine detaillierte Dokumentation jeder einzelnen Variablen und in der Regel auch spezielle Methodeninformationen und Trend-Übersichten. Die Publikation der Metadaten erfolgt für unterschiedliche Zwecke im Datenkatalog, in ZACAT, über interaktive Online-Übersichten sowie in Methoden- und Variablenreports.

Der Datenbestand des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ enthält aktuell 401 umfassend aufbereitete und dokumentierte Studien. Folgende Tabelle gibt einen Überblick des Datenangebots im FDZ nach Umfrageprogramm sowie des Aufwuchses an Datensätzen in den Berichtsjahren.

¹⁷ <https://doi.org/10.7802/1.1995>

¹⁸ <https://www.monitoringdemocracy.eu/>

Tabelle 2: Datensätze nach Umfrageprogrammen

Umfrageprogramm	Zeitraum ab	Umfang an Datensätzen im FDZ am 31.12.2020 (und <u>davon</u> Zuwachs in 2020 , ohne Updates)				Umfang an Datensätzen im FDZ am 31.12.2019 (und <u>davon</u> Zuwachs in 2019 , ohne Updates)		
		Summe	Longitudinal	Komparativ Querschnitt	Nationaler Querschnitt	Longitudinal	Komparativ Querschnitt	Nationaler Querschnitt
ISSP	1985	43	8 (+2)	35 (+1)		6	34 (+1)	
EVS	1981	94	2	9 (+3)	83 (+3)	2	6	80
Eurobarometer ¹⁹	1970	246	3	243 (+4)		3	239 (+11)	
CSES	1996	6	2	4		2	4	
EES ²⁰	1989	7	4	3		4	3	
Total		401	19	294 (+8)	83	17	286 (+12)	80

¹⁹ Für die Eurobarometer nicht mitgezählt werden die ad-hoc Umfragen aus der Flash-Eurobarometer Serie, die im GESIS Datenkatalog im Rahmen der Basisarchivierung langfristig gesichert und bereitgestellt, aber nicht im Rahmen des FDZ bis auf Variablenebene aufbereitet und detailliert dokumentiert werden.

²⁰ Das EES-Angebot beinhaltet zwei partielle Eurobarometer-Kumulationen für 1989 und 1994.

4 Nutzung des Datenangebots

4.1 Anzahl der Projekte (Nutzer) im Berichtszeitraum

Die Datenbestände des Forschungsdatenzentrums „Internationale Umfrageprogramme“ werden online über den Datenkatalog von GESIS angeboten. Es stehen alle Studienmaterialien (Master- und Feldfragebögen, Methodenberichte, Variablenreports) und Primärdaten zum kostenlosen Download zur Verfügung. ZACAT ermöglicht zusätzlich das Blättern und Suchen in den Fragen bzw. Variablen sowie einfache Analysen. Die Auswertung der Nutzung des Datenangebots erfolgt nach der Anzahl vertriebener Analysedatensätze (Daten-Downloads und auf CD-ROM vertriebene Datensätze) sowie nach der zugehörigen Anzahl registrierter externer Nutzer. Da Mehrfachnutzung der Daten in Projekten und Instituten oder – speziell in den USA – über universitäre Data Libraries nicht nachgehalten werden kann, dürfte die tatsächliche Nutzung deutlich höher zu veranschlagen sein. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum ca. 82.000 Analysedatensätze aus dem Bereich des FDZ weitergegeben. Während in den Jahren zuvor die Anzahl der vertriebenen Datensätzen um Mehrfachdownloads durch dieselben Personen bereinigt waren, konnten die Downloadzahlen für 2020 aufgrund fehlender Informationen nicht um kurzfristige Downloads bereinigt werden. Des Weiteren bestand im Zeitraum 01.01. - 15.03. keine Möglichkeit, Daten herunterzuladen. Die Daten wurden auf Nachfrage manuell per CryptShare bereitgestellt. Damit sind die für dieses Berichtskapitel relevanten Zahlen für 2020 generell nur bedingt mit den Zahlen aus den Vorjahren vergleichbar bzw. aufgrund fehlender bzw. nicht aufgezeichneter Datenzugriffe nicht zentral ermittelbar. Im Jahr 2019 sind 10.061 Projekte (=Datendownloads von einer oder mehreren Datensätzen durch unterschiedliche externe Nutzer/-innen) neu dazugekommen. Für 2020 konnten keine Informationen über die Anzahl an Nutzer/-innen ermittelt werden.

Über die verschiedenen Portale im GESIS-Web wurden im zweijährigen Berichtszeitraum über 2 Mio. Aufrufe oder Downloads von Dokumenten²¹ aus dem FDZ-Bereich protokolliert, insbesondere von Master- und Feldfragebögen sowie Variablenreports. Intern wurden die Daten des FDZ in zwei laufenden Dissertations-Projekten genutzt.

²¹ Nicht bereinigt um Mehrfachdownloads durch dieselben Nutzer. Eine solche Bereinigung ist nicht möglich, weil der Download von Dokumenten keine Registrierung erfordert.

Tabelle 3: *Datenservice im Bereich des Forschungsdatenzentrums Internationale Umfrageprogramme 2019-2020*

Umfrageprogramme	2019		2020	
	Vertriebene Datensätze	Daten-Nutzer (externe Projekte)	Vertriebene Datensätze*	Daten-Nutzer (externe Projekte)
ISSP	9.862	4.030	9.330	n.v.
EVS	6.896	2.596	7.012	n.v.
Eurobarometer ²²	24.272	3.519	21.629	n.v.
CSES ²³	154	34	75	n.v.
EES	1.356	391	1.553	n.v.
Total	42.540	10.061²⁴	39.599	n.v.

4.2 Projekttypen

Zudem vermitteln nachträgliche Recherchen einen konkreten Eindruck von der Nutzung der Daten unter dem Gesichtspunkt des wissenschaftlichen Outputs in Form von Publikationen (Kapitel 5).

4.2.1 Nutzungsstatistik nach Verwendungszwecken

Folgende Tabellen stellen die Nutzung der bereitgestellten Daten im FDZ „Internationale Umfrageprogramme“ nach Verwendungszweck und nach Disziplin dar. Rund 90% der registrierten Nutzer stammen aus dem Bereich der Sozialwissenschaften, hauptsächlich Politolog/-innen, Soziolog/-innen und Ökonom/-innen²⁵. Rund 50% verwenden die Daten im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Forschung, rund 40% im Kontext von Studium und Ausbildung. Das Gesamtbild ist eindeutig, auch wenn die konkreten Zahlen nur als Annäherungswerte zu verstehen sind, da die Mehrfachnutzung von Daten durch eine/n Forscher/-in in einem oder mehreren Projekten oder innerhalb eines Institutes nicht kontrolliert werden kann.

²² Die Angaben beziehen sich auf die im Rahmen des FDZ betreuten Eurobarometer (siehe Fußnote 13). Hinzu kommt der Vertrieb der Eurobarometer über das ICPSR (siehe Abschnitt 4.3).

²³ Die Angaben beziehen sich auf das Datenangebot des CSES über das FDZ (seit Februar 2014). Hinzu kommt der Vertrieb der CSES über die University of Michigan (siehe Abschnitt 4.3).

²⁴ Aufgrund der Mehrfachnutzung von Daten aus unterschiedlichen Kollektionen entspricht die Gesamtzahl der FDZ Daten-Nutzer nicht der Summe der Nutzer der einzelnen Kollektionen.

²⁵ Diese Zahlen beziehen sich auf 2019, weisen jedoch über die Zeit betrachtet eine hohe Konstanz auf.

Tabelle 4: Nutzung der bereitgestellten Daten aller FDZ Kollektionen nach Nutzungszweck, 2019-2020

Rang (2020)	Nutzungszweck	Anteil ²⁶	
		2019	2020
1	für wissenschaftliche Forschung (inkl. Promotion)	57,93	42,91
2	im Rahmen des Studiums	26,75	24,09
3	für Abschlussarbeit des Studiums (z.B. Bachelor-/Masterarbeit)	8,96	23,52
4	in einer Lehrveranstaltung als Dozent/in	2,99	3,34
5	für Weiterbildung und Qualifikation	1,46	3,01
6	für nicht-wissenschaftliche Zwecke	0,78	1,92
7	für Forschung mit kommerziellem Auftrag	1,13	1,22

Tabelle 5: Nutzung der bereitgestellten Daten aller FDZ Kollektionen nach Fachbereich, 2019-2020

Rang (2019)	Bereich	Anteil ²⁷	
		2019	2020
1	Politikwissenschaft	33,22	n.v.
2	Soziologie	28,18	n.v.
3	Wirtschaftswissenschaften	19,21	n.v.
4	andere Sozialwissenschaften	5,26	n.v.
5	Psychologie	3,46	n.v.
6	Kommunikationswissenschaften	2,54	n.v.
7	Geisteswissenschaften (inkl. Geschichte)	1,04	n.v.
8	Erziehungswissenschaften	1,01	n.v.
9	Mathematik, Naturwissenschaften	0,95	n.v.
10	Ingenieurwissenschaften (inkl. Informatik)	0,89	n.v.
11	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0,87	n.v.
	<i>andere Bereiche</i>	3,37	n.v.

²⁶ Anteil der Nutzer/-innen mit gültiger Nennung des Nutzungszwecks. Die Erhebungsmodalitäten wurden 2020 angepasst, wodurch die Zahlen nur eingeschränkt mit denjenigen von 2019 vergleichbar sind.

²⁷ Anteil der Nutzer/-innen mit gültiger Nennung des Fachbereiches. Auch diese Werte sind für 2020 nicht verfügbar, sie weisen jedoch eine hohe Konstanz über die Zeit auf.

4.2.2 Einsatz der Daten in der universitären Lehre

Neben der Nutzungsstatistik des Datenkatalogs belegen auch Nutzeranfragen und Beratungsvorgänge, dass die Datensätze regelmäßig von Student/-innen für Seminar-, Haus- und Abschlussarbeiten und im Rahmen von Promotionen eingesetzt werden. Das FDZ unterstützt damit neben der Forschung auch die „data literacy“ im Verständnis von und Umgang mit international vergleichenden Umfragedaten. Gesonderte Campus-Files werden nicht erstellt, da Scientific Use Files (SUF) zum direkten Download angeboten werden. Für sensitive Daten stehen besondere Zugangswege zur Verfügung, die sowohl eine off-site Nutzung über Vertrag als auch eine on-site Nutzung im Secure Data Center (SDC) ermöglichen. Das Online-Datenportal ZACAT (EVS, ISSP, Eurobarometer, CSES) wird ebenfalls national und international in Lehrveranstaltungen zur Einführung in die Datenanalyse genutzt.

4.3 Datenzugriff/-weitergabe aus dem bzw. an das Ausland

Insgesamt wurden – wie auch schon in den Vorjahren – etwa 80% der Downloads von Datensätzen aus dem Ausland getätigt, überwiegend aus europäischen Ländern (ca. 60%) und den USA (ca. 10%)²⁸.

Hinzu kommt, dass die Eurobarometer im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung auch über das ICPSR (Inter-university Consortium for Political and Social Research, Ann Arbor MI) und seine Mitglieds-Institutionen vertrieben werden. Über die Nutzung bei GESIS (Abschnitt 4.1) hinaus wurden beim ICPSR im Berichtszeitraum 3.096 Nutzer/-innen und 3.304 Nutzungsvorgänge (nur Datensätze) für das Eurobarometer registriert.²⁹

Ähnliches gilt für den CSES. Durch die enge Kooperation des Center for Political Studies an der Universität Michigan und GESIS wird der CSES einem größeren Nutzerkreis der internationalen Forschungsgemeinschaft zugänglich gemacht. Zu den Nutzerzahlen bei GESIS (Abschnitt 4.1) kommen 5.361 Downloads der CSES Module über die Universität Michigan hinzu.

²⁸ Die Verteilung der FDZ-Nutzer/-innen nach Herkunftsländern basiert auf Daten von 2019. Auswertungen für 2020 sind nicht möglich. Da im Verlauf der letzten Jahre die Herkunft der FDZ-Nutzer/-innen nur minimal variiert, dürften die Zahlen für 2020 wiederum ähnlich sein.

²⁹ Die Nutzungsstatistik des ICPSR ist mit der von GESIS nur sehr bedingt vergleichbar.

5 Forschungsoutput in Publikationen

Auf Basis der im Forschungsdatenzentrum „Internationale Umfrageprogramme“ betreuten Daten erschienen auch 2019 und 2020 wieder eine Vielzahl von Publikationen. Das Prinzip, Forscher/-innen einen leichten Datenzugang sowie einfache Nutzungsbedingungen zu garantieren, beinhaltet in der Regel auch eine nur einmalige Interaktion mit den Datennutzern, so dass die deklarierte Verbindlichkeit der Rückmeldung von Publikationen auf Seiten der Nutzer/-innen nur schwach empfunden wird. Die formale Verpflichtung zur Angabe von Publikationen, die auf der Basis von Daten entstanden sind, wird dementsprechend nur sehr unvollständig umgesetzt, was zu einem *under-reporting* des Forschungsoutputs durch Dritte führt.

Daneben werden von den Primärforscher/-innen der Umfrageprojekte ISSP, EVS, CSES und EES systematisch und mit beachtlichem Aufwand Bibliographien geführt. Diese weisen jedoch eine erhebliche Zeitverzögerung auf und sind somit für den Berichtszeitraum stets weit unvollständiger als für die Vorjahre³⁰. Die im Folgenden für die Publikationsjahre 2019 und 2020 gelisteten Monographien, Beiträge in Sammelbänden und Artikel in Fachzeitschriften wurden daher im Wesentlichen über Google Scholar, EBSCO Discovery Service und den Bestand der GESIS-Bibliothek identifiziert.

Tabelle 6: *Publikationen für die Jahre 2019 und 2020 (Stand: Mai 2021)*³¹

Art der Publikation	Anzahl	
	2019	2020
Zeitschriftenartikel	398	508
Monographien, Sammelwerke, Dissertationen	70	57
Beiträge in Sammelbänden	53	69
Arbeits- und Diskussionspapiere	77	60

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forschungsdatenzentrums „Internationale Umfrageprogramme“ sind aktive Mitglieder der wissenschaftlichen Community, wobei die Schwerpunktlegung zwischen inhaltlicher Forschung und wissenschaftlicher Dienstleistung unterschiedlich ausgeprägt ist. Eine detaillierte Liste der in den Jahren 2019 und 2020 erschienenen Publikationen von Mitarbeiter/-innen des Forschungsdatenzentrums liegt im Anhang vor. Ebenso findet sich dort eine Auflistung der Vortrags- bzw. Tagungsaktivitäten der FDZ-Mitarbeiter/-innen. Darüber hinaus pflegt das FDZ mit großem Aufwand umfangreiche Bibliographien der Datenkollektionen. Diese sind über die Homepage des FDZ³² einsehbar.

³⁰ <http://issp.org/about-issp/publications/>; <http://www.gesis.org/eurobarometer-data-service/home/publications/>; <http://www.europeanvaluesstudy.eu/page/publications.html>; <https://cses.org/results/>; <http://europeanelectionstudies.net/bibliography>

³¹ Es handelt sich dabei um in den Jahren 2019 und 2020 erschienene Publikationen.

³² <https://www.gesis.org/angebot/daten-finden-und-abrufen/internationale-umfragen>

6 Aktivitäten zur Nutzerbetreuung, -schulung und -weiterbildung

Neben Aufbereitung, Dokumentation und Bereitstellung der Daten umfassen die Aktivitäten des Forschungsdatenzentrums auch ein spezialisiertes Webangebot, die Beantwortung individueller Anfragen sowie Präsentationen auf Konferenzen und an Universitäten. Hinzu kommen Workshops oder Seminare, die von Mitarbeiter/-innen auf Basis der hier verfügbaren Daten angeboten werden und zumeist die Vermittlung von relevanten methodischen und statistischen Kenntnissen zum Ziel haben. Im GESIS Spring Seminar zu fortgeschrittenen Techniken der Datenanalyse werden regelmäßig Daten aus dem FDZ-Angebot eingesetzt, ebenso bei der GESIS Summer School in Survey Methodology.

Insgesamt gab es 33 externe Präsentationen durch FDZ-Mitarbeiter/-innen in 2019 und 2020, davon 26 international. Hier ist zu beachten, dass sich die COVID-19-Pandemie auch auf die Vortragstätigkeiten bzw. -möglichkeiten ausgewirkt hat. Eine Liste der Vorträge der Mitarbeiter/-innen und der GESIS Veranstaltungen findet sich im Anhang.

Die Nutzerberatung erfolgt überwiegend per E-Mail oder telefonisch. In der Regel handelt es sich um Kurzberatungen zur Datenauswahl für bestimmte Forschungsfragen und zum Datenzugang. Hinzu kommen längere Beratungen zur Auswertung der Daten sowie zu Problemen der Datenanalyse wie z.B. dem Einsatz von Gewichtungsfaktoren. Bei Umfrageprogrammen, bei denen GESIS in die Entwicklung des Umfragedesigns sowie die Phase der Datenerhebung eingebunden ist, gehören auch Themen wie Fragebogenentwicklung und Messung zur Nutzerberatung. Beraten wurde auch zu Fragen der Datenaufbereitung und Datendokumentation. 2019 und 2020 wurden von FDZ-Mitarbeiter/-innen 1.019 Anfragen bearbeitet bzw. Beratungen durchgeführt.

Die Anfragen kommen größtenteils aus dem Hochschulbereich, von wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen bzw. Postdocs und Professor/-innen mit Bedarf an Daten für Sekundäranalyse-Projekte, für Replikationen und die Erstellung von Zeitreihen, zur Ergänzung oder Kontrolle eigener Daten, sowie von Doktorand/-innen und Student/-innen auf der Suche nach Daten für ihre Qualifizierungsarbeiten. Mitarbeiter/-innen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und öffentlicher Institutionen sind ebenfalls häufig vertreten. Die Beratungsanfragen kommen sowohl aus dem Inland als auch (mehrheitlich) aus dem Ausland.

Die individuelle Beratung findet ihre Ergänzung und Fortsetzung im GESIS-Web, das – soweit sinnvoll und möglich – auf der Basis häufiger und typischer Nutzeranfragen kontinuierlich optimiert wird. Dies erfolgt hauptsächlich über das Webangebot zu den einzelnen internationalen Datenkollektionen, ergänzt durch Überblickseiten des FDZ, auf denen u.a. die Verfügbarkeit international vergleichender Umfragedaten auch weit über das eigene Angebot hinaus systematisch nachgewiesen wird. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zur Nutzung der individuellen Beratung und des Webangebots im Gesamtkontext des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“.

Tabelle 7: Nutzerberatung im Bereich des Forschungsdatenzentrums Internationale Umfrageprogramme 2019 und 2020

Umfrageprogramm	2019			2020		
	Individuelle Beratungen ³³	WEB: Seitenaufrufe ³⁴	WEB: Besuche	Individuelle Beratungen ³⁵	WEB: Seitenaufrufe ³⁶	WEB: Besuche
ISSP (Microsite)		51.577 ³⁷	23.875		53.778	23.016
EVS		10.995	5.809		18.100	9.033
Eurobarometer (Microsite)		113.052	41.840		120.382	39.625
CSES		642	459		1.264	713
EES		1.458	1258		2.250	1.816
Total	403	177.724	73.241	616	195.774	74.203

³³ Überwiegend handelte es sich um Kurzberatungen mit einer Dauer von bis zu einer halben Stunde, in 16 Fällen um intensivere Beratungen. Die Beratungen werden nicht getrennt nach Umfrageprogramm erfasst.

³⁴ Die Web-Statistik basiert auf GESIS e-tracker-Auswertungen. Das EVS-Webangebot bei GESIS ist vergleichsweise reduziert und leitet Besucher zum vollständigen Angebot auf der EVS Projekt-Webseite weiter, das vom EVS und GESIS gemeinsam gepflegt wird. Auch CSES und EES haben auf Projekt-Seite ein eigenes umfangreiches Webangebot.

³⁵ Überwiegend handelte es sich um Kurzberatungen mit einer Dauer von bis zu einer halben Stunde, in 16 Fällen um intensivere Beratungen. Die Beratungen werden nicht getrennt nach Umfrageprogramm erfasst.

³⁶ Die Web-Statistik basiert auf GESIS e-tracker-Auswertungen. Das EVS-Webangebot bei GESIS ist vergleichsweise reduziert und leitet Besucher zum vollständigen Angebot auf der EVS Projekt-Webseite weiter, das vom EVS und GESIS gemeinsam gepflegt wird. Auch CSES und EES haben auf Projekt-Seite ein eigenes umfangreiches Webangebot.

³⁷ Für den ISSP stehen für August 2019 keine Daten zur Verfügung, dies wurde hier mittels des monatlichen Durchschnitts korrigiert.

7 Anhang

Zu 5: Publikationen von Mitarbeiter/-innen des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“

Monographien, Sammelwerke, Dissertationen:

Hochman, Oshrat, and Alice Ramos, ed. 2020. *Attitudes towards asylum policy in a divided Europe: Diverging contexts, diverging attitudes?*. Frontiers in Sociology, section Migration and Society 5. Lausanne: Frontiers Media. doi: <http://dx.doi.org/10.3389/fsoc.2020.00035>.

Lomazzi, Vera, and Isabella Crespi. 2019. *Gender mainstreaming and gender equality in Europe: Policies, culture and public opinion*. Bristol: Policy Press.

Siegers, Pascal, Sonja Schulz, and Oshrat Hochman, ed. 2019. *Einstellungen und Verhalten der deutschen Bevölkerung: Analysen mit dem ALLBUS*. Blickpunkt Gesellschaft. Wiesbaden: Springer VS. doi: <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-21999-4>.

Beiträge in Sammelbänden:

Brislinger, Evelyn, and Meinhard Moschner. 2019. "Datenaufbereitung und Dokumentation." In *Forschungsdatenmanagement sozialwissenschaftlicher Umfragedaten*, edited by Uwe Jensen, Sebastian Netscher, and Katrin Weller, 97-114. Opladen: Budrich. doi: <http://dx.doi.org/10.3224/84742233.07>.

Lomazzi, Vera. 2020. "L'ambientalismo ai tempi della crisi climatica: (Environmentalism in the climate crisis time)." In *Caome cambiano gli italiani: valori e atteggiamenti dagli anni Ottanta a oggi*, edited by Ferruccio Biolcati Rinaldi, Giancarlo Rovati, and Paolo Segatti, 171-182. Bologna: Il Mulino.

Lomazzi, Vera. 2020. "Women's rights and Shari'a law in the MENA region." In *Migrants and religion: Paths, issues, and lenses; A multidisciplinary and multi-sited study on the role of religious belongings in migratory and integration processes*, edited by Laura Zanfrini, 231-250. Leiden: Brill. doi: http://dx.doi.org/10.1163/9789004429604_009.

Recker, Jonas, and Evelyn Brislinger. 2019. "Dateiorganisation in empirischen Forschungsprojekten." In *Forschungsdatenmanagement sozialwissenschaftlicher Umfragedaten*, edited by Uwe Jensen, Sebastian Netscher, and Katrin Weller, 81-96. Berlin, Opladen, Toronto: Barbara Budrich. doi: <http://dx.doi.org/10.3224/84742233.07>.

Zeitschriftenartikel:

Referiert und indiziert

Elkink, Johan A., Stephen Quinlan, and Richard Sinnott. 2019. "Economic voting in EU referendums: Sociotropic versus egocentric voting in the Lisbon treaty plebiscites in Ireland." *Politics and Governance* 7 (2): 334–350. doi: <http://dx.doi.org/10.17645/pag.v7i2.1944>.

Heizmann, Boris, and Petra Böhnke. 2019. "Immigrant life satisfaction in Europe – The role of symbolic and social boundaries." *Journal of Ethnic and Migration Studies* 2019 (45:7): 1027-1050. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/1369183X.2018.1438252>.

- Heizmann, Boris, and Conrad Ziller. 2020. "Who is Willing to Share the Burden? Attitudes towards the Allocation of Asylum Seekers in Comparative Perspective." *Social Forces* 98 (3): 1026-1051. doi: <http://dx.doi.org/10.1093/sf/soz030>.
- Hochman, Oshrat, and Gema Garcia Albacete. 2019. "Political Interest among European Youth with and without an Immigrant Background." *Social Inclusion*. doi: <http://dx.doi.org/10.17645/si.v7i4.2312>.
- Lewis-Beck, Michael, and Stephen Quinlan. 2019. "The hillary hypotheses: Testing candidate views of loss." *Perspectives on Politics* 17 (3): 646-665. doi: <http://dx.doi.org/10.1017/S153759271800347X>.
- Lomazzi, Vera, Sabine Israel, and Isabella Crespi. 2019. "Gender equality in Europe and the effect of work-family balance policies on gender role attitudes." *Social Sciences* 8 (1): 5. doi: <http://dx.doi.org/10.3390/socsci8010005>.
- Lomazzi, Vera, and Daniel Seddig. 2020. "Gender role attitudes in the International Social Survey Programme: Cross-national comparability and relationships to cultural values." *Cross-Cultural Research* 54 (3): 1-35. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/1069397120915454>.
- Müller, Nora, Klaus Pffor, and Oshrat Hochman. 2020. "The non-linear relationship between parental wealth and children's post-secondary transitions in Germany." *Soziale Welt* 71 (3): 268-307. doi: <http://dx.doi.org/10.5771/0038-6073-2020-3-268>.
- Quinlan, Stephen, and Deirdre Tinney. 2019. "A populist wave or metamorphosis of a chameleon?: Populist attitudes and the vote in 2016 in the United States and Ireland." *Economic and Social Review* 50 (2): 281-324. <https://www.esr.ie/article/view/1183/224>.
- Quinlan, Stephen, and Martin Okolikj. 2020. "Exploring the neglected dimension of the economic vote: a global analysis of the positional economics thesis." *European Political Science Review* (12, 2): 219-37. doi: <http://dx.doi.org/10.1017/S1755773920000028>.
- Seddig, Daniel, and Vera Lomazzi. 2019. "Using cultural and structural indicators to explain measurement noninvariance in gender role attitudes with multilevel structural equation modeling." *Social Science Research* 84 (102328). doi: <http://dx.doi.org/10.1016/j.ssresearch.2019.102328>.
- Viola, Sarnelli, and Vera Lomazzi. 2019. "The end of pan-Arab media? National, transnational media and identity in Morocco, Tunisia and Jordan after 2011." *International Communication Gazette* 81 (5): 418-444. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/1748048518775002>.
- Ziller, Conrad, and Boris Heizmann. 2020. "Economic conditions and native-immigrant asymmetries in generalized social trust." *Social Science Research* 87 (102399). doi: <http://dx.doi.org/10.1016/j.ssresearch.2019.102399>.
- Züll, Cornelia, and Evi Scholz. 2019. "Construct Equivalence of Left-Right Scale Placement in a Cross-National Perspective." *International Journal of Sociology* 49 (1): 77-95. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/00207659.2018.1560982>.

Online first (referiert/indiziert und nicht referiert/indiziert)

- Guntermann, Eric, and Stephen Quinlan. 2020. "Following the coalition?: Testing the impact of coalitions on policy preferences in Germany." *Party Politics* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/1354068820976281>.
- Luijck, Ruud, Gudbjorg Jonsdottir, Tobias Gummer, Michele Ernst Staehli, Morten Frederiksen, Kimmo Ketola, Tim Reeskens, Evelyn Brislinger, Pablo Christmann, Stefan Gunnarsson, Arni Bragi Hjaltason, Dominique Joye, Vera Lomazzi, Angelica Maineri, Patricia Milbert, Michael Ochsner, Alexandre Pollien, Marlène Sapin, Ivet Solanes, Sascha Verhoeven, and Christof Wolf. 2020. "The European Values Study 2017: On the way to the future using mixed-modes." *European Sociological Review* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1093/esr/jcaa049>.
- Okolikj, Martin, and Stephen Quinlan. 2020. "The Compleat German Economic Voter: New Pathways in Patrimonial and Positional Economic Voting." *German Politics* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/09644008.2020.1750006>.
- Quinlan, Stephen, and Martin Okolikj. 2020. "Patrimonial economic voting: a cross-national analysis of asset ownership and the vote." *Journal of Elections, Public Opinion & Parties* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1080/17457289.2019.1655758>.
- Quinlan, Stephen, and Hannah Schwarz. 2020. "The transfers game: A comparative analysis of the mechanical effect of lower preference votes in STV systems." *International Political Science Review* online first. doi: <http://dx.doi.org/10.1177/0192512120907925>.

GESIS-Zeitschriften

- Heizmann, Boris, and Nora Huth. 2019. "Bedrohungsgefühle und die Befürwortung selektiver Einwanderungskriterien im internationalen und temporalen Vergleich." *Informationsdienst Soziale Indikatoren: ISI* (61): 12-17. doi: <http://dx.doi.org/10.15464/isi.61.2019.12-17>.
- Heizmann, Boris, and Nora Huth. 2020. "Ausmaß und Ursachen von zuwanderungsbezogenen Bedrohungswahrnehmungen in Ost- und Westdeutschland." *Informationsdienst Soziale Indikatoren: ISI* (65): 28-33. doi: <http://dx.doi.org/10.15464/isi.65.2020.28-33>.
- Wasmer, Martina, and Oshrat Hochman. 2019. "„In Deutschland lebende Ausländer“ : Unterschiede im Begriffsverständnis und deren Konsequenzen ." *Informationsdienst Soziale Indikatoren: ISI* (61): 18-23.
<https://www.gesis.org/fileadmin/upload/forschung/publikationen/zeitschriften/isi/isi-61.pdf>.

Arbeits- und Diskussionspapier

- Dentler, Klara, Matthias Bluemke, and Oscar W. Gabriel. 2020. *German satisfaction with the political system short scale (SPS)*. Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen. Mannheim: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.6102/zis278>.
- Jutz, Regina, and Evi Scholz. 2020. *International Social Survey Programme: ISSP 2018 Germany – religion IV: GESIS report on the German study*. GESIS papers 2020|17. Köln: GESIS.
- Lomazzi, Vera, Flavia Pesce, and Emma Paladino. 2020. *Increased understanding of the trends in progress towards equal sharing of care activities within households in the EU: Deliverable 3.1 of project "Gender inequalities in unpaid care work and on the labour market in the EU. Review of the implementation of Area F: Women and the Economy of the Beijing Platform for Action" – EIGE/2019/OPER/10*.

Pesce, Flavia, Manuela Samek, Nicoletta Torchio, and Vera Lomazzi. 2020. *Final Report: Project "Gender inequalities in unpaid care work and on the labour market in the EU. Review of the implementation of Area F: Women and the Economy of the Beijing Platform for Action" – EIGE/2019/OPER/10*.

Scholz, Evi, and Regina Jutz. 2019. *International Social Survey Programme: ISSP 2017 Germany – Social Networks and Social Resources. GESIS Report on the German Study*. GESIS Papers 2019/12. Mannheim: GESIS - Leibniz institute for the Social Sciences.
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-65594-4>.

Wasmer, Martina, and Horst Baumann. 2019. *German General Social Survey 2018: English Translation of the German "ALLBUS"-Questionnaire*. GESIS Papers 2019/07.
doi: <http://dx.doi.org/10.21241/ssoar.62914>.

Sonstiger Artikel

Breznau, Nate, Eike Mark Rinke, Alexander Wuttke, Johannes N. Blumenberg, Kathrin B. Busch, Pablo Christmann, Tobias Gummer, Oshrat Hochman, Nora Huth, Jan-Philipp Kolb, Dafina Kurti, Reinhard Schunck, Henning Silber, Christof Wolf, Stefan Zins, and et al.. 2019. *The Crowdsourced Replication Initiative: Investigating Immigration and Social Policy Preferences. Executive Report*. doi: <http://dx.doi.org/10.31235/osf.io/6j9qb>.

Lomazzi, Vera. 2020. *The COVID-19 crisis and gender inequality: New and old challenges for Europe*. GESIS Blog. GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences.
doi: <http://dx.doi.org/10.34879/gesisblog.2020.9>.

May, Antonia, Katharina Werhan, Insa Bechert, and Markus Quandt. 2020. *ONBound user guide*.
https://www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/forschungsdatenzentren/IUP/ONBound/ONBound_Users_Guide_v1.1.pdf

Schnaudt, Christian, Oshrat Hochman, Sandra Ludwig, and Maila Mertens. 2020. *Deutschland in Europa 2002-2016: Zentrale Befunde auf Grundlage des European Social Survey*.
http://www.europeansocialsurvey.org/about/country/germany/docs/ESS_DE_in_Europe.pdf.

Datensatz

Bechert, Insa, Antonia May, Markus Quandt, and Katharina Werhan. 2020. *ONBound – Old and new boundaries: National Identities and Religion: Customized dataset*. GESIS Data Archive, Cologne. <http://onbound.gesis.org/wizard>.

Biolcati Rinaldi, Ferruccio, Vera Lomazzi, Francesco Molteni, Markus Quandt, and Cristiano Vezzoni. 2020. *Church attendance and religious change pooled European dataset (CARPE)*. doi: <http://dx.doi.org/10.7802/2040>.

Markina, Anna, Sabine Israel, Markus Quandt, Renata Franc, Rein Murakas, and Jo Deakin. 2020. *H2020 PROMISE Ten-Country Youth Participation Survey*.
doi: <http://dx.doi.org/10.7802/1990>.

Müller, Nora, Klaus Pforr, and Oshrat Hochman. 2020. *Code/Syntax: The non-linear relationship between parental wealth and children's post-secondary transitions in Germany*. doi: <http://dx.doi.org/10.7802/2073>.

Variable Report

- Brien, Petra, and Horst Baumann, ed. 2020. *ISSP 2018 – Religion IV, Variable Report: Documentation release 2020/12/01, related to the international dataset Archive-Study-No. ZA7570 Version 2.1.0*. Variable Reports 2020|14. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13629>.
- Brislinger, Evelyn, and Ivet Solanes, ed. 2019. *EVS 2017-Variable Report Integrated Dataset: Documentation of the second pre-release 2019/7/15. Related to the Integrated Dataset ZA7500 Version 2.0.0*. Variablen Report 2019/12. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13314>.
- Brislinger, Evelyn, Margarita Gütjar, Sandra Michaelis, and Ivet Solanes, ed. 2020. *EVS 2017 – Variable Report Integrated Dataset: Documentation of the third pre-release 2020/5/27. Related to the Integrated Datasets Archive Study No. ZA7500 Version 3.0.0, doi:10.4232/1.13511 and ZA7502 Version 1.0.0, doi:10.4232/1.13092*. Variable Reports 2020/10. GESIS Cologne. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13511>.
- Brislinger, Evelyn, and Ivet Solanes, ed. 2020. *EVS 2017 – Variable Report Integrated Dataset: Documentation of the full release, October 2020. Related to the integrated datasets archive study no. ZA7500 version 4.0.0, doi:10.4232/1.13560 and ZA7502 version 2.0.0, doi:10.4232/1.13561*. Variable Reports 2020/16. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13560>.
- Díez-Medrano, Jaime, Javier Galán Moreno, Petra Brien, and Sebastian Stecker, ed. 2019. *ISSP 2017-Social Networks and Social Resources, Variable Report: Documentation release 2019/08/19, related to the international dataset Archive-Study-No. ZA6980 Version 2.0.0*. Variable Reports 2019|13. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13322>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2019. *Eurobarometer 84.2 (October 2015)-Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 4.0.0, GESIS Study No. ZA6642, ICPSR Study No. 36669*. Variable Reports 2019|1. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13216>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2019. *Eurobarometer 84.3 (November 2015)-Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 4.0.0, GESIS Study No. ZA6643, ICPSR Study No. 36670*. Variable Reports 2019|2. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13249>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2019. *Eurobarometer 84.4 (November-December 2015)-Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 4.0.0, GESIS Study No. ZA6644, ICPSR Study No. 36671*. Variable Reports 2019|9. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13294>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2019. *Eurobarometer 85.1 (April 2016)-Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA6693, ICPSR Study No. 36672*. Variable Reports 2019|15. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13375>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2020. *Eurobarometer 85.1OVR (April 2016) – Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA6696, ICPSR Study No. 36673*. Variable Reports 2020|3. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13392>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2020. *Eurobarometer 85.2 (May 2016) – Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA6694, ICPSR Study No. 36734*. Variable Reports 2020|4. Cologne: GESIS. doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13438>.

-
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2020. *Eurobarometer 85.3 (June 2016) – Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA6695, ICPSR Study No. 36884*. Variable Reports 2020|9. Cologne: GESIS.
doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13519>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2020. *Eurobarometer 86.1 (September-October 2016) – Variable Report: Documentation of the Archive release; dataset version 2.0.0, GESIS Study No. ZA6697, ICPSR Study No. 36874*. Variable Reports 2020|13. Cologne: GESIS.
doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13542>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2020. *Eurobarometer 86.2 (November 2016) – Variable report: Documentation of the archive release; dataset version 2.0.0, GESIS study no. ZA6788, ICPSR study no. 36875*. Variable Reports 2020|15. Cologne: GESIS.
doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13602>.
- Firat, Serap, and Boris Heizmann, ed. 2020. *Eurobarometer 86.3 (November-December 2016) – Variable report: Documentation of the archive release; dataset version 3.0.0, GESIS study no. ZA6791, ICPSR study no. 36872*. Variable Reports 2020|17. Cologne: GESIS.
doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13630>.
- Müller, Irene, Petra Brien, Horst Baumann, and Sebastian Stecker, ed. 2019. *ISSP 2010-Environment III, Variable Report: Documentation release 2019/06/13, related to the international dataset Archive-Study-No. ZA5500 Version 3.0.0..* Variable Reports 2019|05. Cologne: GESIS.
doi: <http://dx.doi.org/10.4232/1.13271>.

Zu 6: Vorträge von Mitarbeiter/-innen des FDZ „Internationale Umfrageprogramme“

Vortrag: Konferenzbeitrag

- Bechert, Insa. 2019. "Can Atheists be Good Citizens?" ESA Conference 2019-Europe and Beyond: Boundaries, Barriers and Belonging Manchester, United Kingdom, 20 – 23 August 2019, 21.08.2019.
- Blohm, Michael, Oshrat Hochman, Sebastian Stier, and Jessica Walter. 2019. "The Influence of Media Coverage on Political Knowledge over the Data Collection Period." ESRA 2019 : 8th Conference of the European Survey Research Association, Zagreb (Croatia), 18.07.2019.
- Heizmann, Boris, and Nora Huth. 2019. "How do crisis phenomena affect immigration policy attitudes? A comparative longitudinal perspective." 26th International Conference of Europeanists, Council for European Studies, 20.06.2019.
- Heizmann, Boris, and Nora Huth. 2019. "Temporal Crisis Dynamics and Perceived Immigrant Threat in a Cross-National Perspective." 114th Annual Meeting of the American Sociological Association, 10.08.2019.
- Hochman, Oshrat, and Alice Ramos. 2019. "Am I my brother's keeper?: Exclusionist attitudes among individuals with and without an immigrant background." 2019 IMISCOE Annual Conference: Understanding International Migration in the 21st Century: Conceptual and Methodological Approaches, 27.06.2019.
- Hochman, Oshrat, and Gema Garcia Albacete. 2019. "Political interest among immigrants in four countries." Children in migrant or ethnic minorities: Tagung der DGS Sektion Migration und Ethnische Minderheiten , Max Plank Institut für Demographie, 17.05.2019.
- Huth, Nora, and Elmar Schlueter. 2019. "Perceived discrimination, contact and interethnic attitudes among Turkish adolescents-Disentangling within- and between-person effects." ESRA 2019: 8th Conference of the European Survey Research Association, Zagreb (Croatia), 18.07.2019.
- Lomazzi, Vera. 2019. "Gender role attitudes in EVS2017: is the measurement improved?" First International Workshop of EVS2017, Tbilisi (Georgia), Ivane Javakhishvili Tbilisi State University, Tbilisi, 10.10.2019.
- Lomazzi, Vera, and Ruud Luijckx. 2019. "A first comparison of questions from the European Values." 4th International ESS Conference. Turbulent times in Europe: Instability, Insecurity and Inequality, Universität Mannheim, 15.04.2019.
- Lomazzi, Vera, Angelica Maineri, and Ruud Luijckx. 2019. "Studying the priming effect of family norms on gender roles' attitudes: An experimental design." 4th International ESS Conference. Turbulent times in Europe: Instability, Insecurity and Inequality, Universität Mannheim, 15.04.2019.
- Lomazzi, Vera, and Daniel Seddig. 2019. "Why Are Gender Role Attitudes Not Equivalent across Countries? A Cultural Explanation Using Multilevel Structural Equation Modeling." ESRA 2019: 8th Conference of the European Survey Research Association, Zagreb (Croatia), 15.07.2019.
- Lomazzi, Vera. 2020. "Cross-cultural comparability in large-scale surveys: Challenges and innovation through research infrastructure synergies." Quantitative Approaches to Analyzing So-

cial Change. Mid-term Conference of ESA Research Network 21“Quantitative Methods”, Virtuell, 09.10.2020.

Lomazzi, Vera. 2020. “Evaluate Gender Equality Achievements: Measures from International Surveys.” Vfs-Jahrestagung “Gender Economics”, Virtuell, 28.09.2020.
doi: <http://dx.doi.org/10.5281/zenodo.4027855>.

Maineri, Angelica, Vera Lomazzi, and Ruud Luijckx. 2019. “Studying the Priming Effect of Family Norms on Gender Roles’ Attitudes: An Experimental Design.” ESRA 2019: 8th Conference of the European Survey Research Association. Zagreb (Croatia), 15.07.2019.

May, Antonia. 2019. “A Comparative Perspective on Similarities and Differences in Patterns of National Identity.” ECPR (European Consortium for Political Research), General Conference Wrocław (2019), 4th-07th of September 2019, 04.09.2019.

Müller, Nora, Klaus Pforr, and Oshrat Hochman. 2019. "Debts, negative life events and subjective well-being: disentangling relationships." ISA RC28 Spring Meeting: Long-term consequences of the Great Recession for stratification, mobility and inequality, 22.03.2019.

Raijman, Rebeca, Oshrat Hochman, and Eldad Davidov. 2019. "Sources of opposition to immigration: The case of Israel." Fourth International ESS Conference, Universität Mannheim, 16.04.2019.

Scholz, Evi, and Petra Brien. 2019. “Producing Socio-demographic Data for the ISSP.” ESRA 2019: 8th Conference of the European Survey Research Association, Zagreb (Croatia), 19.07.2019.

Vortrag: Beitrag nicht auf Konferenz

Bechert, Insa. 2019. “Of Pride and Prejudice-An exploration of atheists' attitudes towards their countries, and other people's attitudes towards atheists.” ONBound Workshop 2019, Milan, 27.11. 2019.

Brislinger, Evelyn, Dafina Kurti, Masoud Davari, Markus Quandt, and Claus-Peter Klas. 2019. “Survey Project Management Platform SMAp-Current status.” 5th Meeting of SERISS Board of Strategic Advice, City University of London, 25.04.2019.

Brislinger, Evelyn, Dafina Kurti, Masoud Davari, Markus Quandt, and Claus-Peter Klas. 2019. “The myEVS Project Management Portal: A Case Study for Survey Projects.” CSDI Workshop, Warsaw, 19.03.2019.

Brislinger, Evelyn, Ivet Solanes, Angelica Maineri, Laura Barbonetti, Lucilla Losi, Ruud Luijckx, and Markus Quandt. 2019. “EVS wave 2017: Data Processing workflows.” EVS Workshop, Faculty of Social Sciences, Ljubljana, 22. 02. 2019.

Brislinger, Evelyn, Ivet Solanes, Angelica Maineri, Laura Barbonetti, Lucilla Losi, Ruud Luijckx, and Markus Quandt. 2019. “Looking ahead: preparation for the EVS 2017 2nd pre-release: Workflows and Improvements of data and documentation.” EVS Workshop, Faculty of Social Sciences, Ljubljana, 22. 02. 2019.

Hochman, Oshrat. 2020. „In Deutschland lebende Ausländer“ Unterschiede im Begriffsverständnis und deren Konsequenzen für die Einstellungsmessung." DDR-PSYCH Fall Academy 2020, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 07.10.2020.

- Huth, Nora, and Boris Heizmann. 2019. "Toleranz und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland und Europa. Poster auf der Veranstaltung "Zukunft gestalten – Europa entwickeln. Europatag der Kölner Wissenschaftsrunde".
- Lomazzi, Vera. 2019. "Donne e sfera pubblica: Le culture di genere europee a confronto." Quattro serate per riflettere, Comune di Cusano Milanino, 15.03.2019.
- Lomazzi, Vera. 2020. "European Values Study: Contribution toward Innovative Research Methods and Approaches." International Week "Innovation in Humanities and Social Sciences", Ss. Cyril and Methodius University, Skopje, 17.02.2020.
- Lomazzi, Vera. 2020. "Impact of COVID-19 Crisis on Gender Equality in Care Work." Public Lectures Online Series, Ss. Cyril and Methodius University, Skopje, 22.05.2020. doi: <http://dx.doi.org/10.13140/RG.2.2.25953.12649>. https://youtu.be/u_nysvuFTBQ.
- Lomazzi, Vera. 2020. "La condizione femminile lá dove si generano le migrazioni (Women's condition in regions of emigration)." Famiglia, Generi e Generazioni (Family, Gender and Generations). CEI (Italian Bishops' Conference), 12.11.2020.
- May, Antonia, and Markus Quandt. 2019. "Developing an Empirical Typology for National Identity (Attitudes) using Data from Multiple Sources." ONBound Project Workshop II, Universität Mailand, 27.11. 2019.
- May, Antonia. 2020. "Drei Jahre ex-post Harmonisierung internationaler Umfrageprogramme und makrosoziologischer Indikatoren: Entdeckungen, Erkenntnisse, Lösungsstrategien." Virtuell: GESIS-Symposium "Sozialstrukturelle Merkmale in Umfragen: Erhebung, Kodierung, Harmonisierung", 30.09.2020.
- Werhan, Katharina, Antonia May, Insa Bechert, and Markus Quandt. 2019. "Implementing Large-Scale Ex-Post Data Harmonization: Lessons and Conclusions from the First two Years of ONBound." ONBound Project Workshop II, Universität Mailand, 27.11. 2019.

Veranstaltung

- Jungmann, Nils, and Slaven Zivkovic. 2019. "GESIS Political Science Research Roundtable Winter 2019." GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Köln, 18.11. 2019-18.11. 2019.
- Lomazzi, Vera. 2019. "Comparing values in (post)crisis Europe." First International Workshop of EVS2017, Tbilisi (Georgia), Tbilisi State University, 10.10.2019-11. 10.2019.
- Lomazzi, Vera. 2019. "EVS 2017: II Workshop on Data Processing and Dissemination." University of Ljubljana, 21. 02. 2019-22. 02. 2019.
- Luijckx, Ruud, Loek Halman, and Vera Lomazzi. 2019. "Session: Bridging ESS and EVS to study social attitudes, norms and values in a troubled Europe." 4th International ESS Conference. Turbulent times in Europe: Instability, Insecurity and Inequality, Universität Mannheim, 15.04.2019-17.04.2019.
- Luijckx, Ruud, and Vera Lomazzi. 2019. "Using the European Values Study (1981-2017) for the Comparative Study of Value Change: Substantive Insights and Methodological Challenges." ESRA 2019: 8th Conference of the European Survey Research Association. Zagreb (Croatia), 15.07.2019-19.07.2019.
- Soboleva, Natalia, and Vera Lomazzi. 2019. "Gender equality in comparative perspective." ESRA 2018: 8th Conference of the European Survey Research Association. Zagreb (Croatia), 15.07.2019-19.07.2019.